



PROTOKOLL

Ordentliche Sitzung des Beirates Groß Lüsewitz

Sitzungstermin: Donnerstag, 14.09.2023
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 19:43 Uhr
Ort, Raum: Dorfgemeinschaftshaus Groß Lüsewitz, Milchstraße 2, 18190 Sanitz

Anwesend

Vorsitz

Gudrun Weimer

Mitglieder

Markus Fechter

Ines Kitscha

Maik Ritter

Annett Sitte

Verwaltung

Daniela Fehlhaber

Heike Suckow

Vertretung für: Anja Seelig

Abwesend

Verwaltung

Anja Seelig

entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Billigung des Protokolls der Sitzung vom 13.07.2023
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung
4. Einwohnerfragestunde
5. Informationen und Anfragen
6. Instandsetzungsliste

Protokoll

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladungen und die Beschlussfähigkeiten fest.

2. Billigung des Protokolls der Sitzung vom 13.07.2023

Das Sitzungsprotokoll wird mit 5 Für-Stimmen bestätigt.

Die Vorsitzende trägt vor, dass laut Frau Seelig von der Bau- und Ordnungsverwaltung die Formulierung auf der Seite 4 „Zustand der Lindenstraße“, „Sanierung nicht möglich“ geändert wird in „eine Sanierung ist nur umfangreich möglich“. Der Änderung wird einstimmig zugestimmt.

3. Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es gibt keine Anträge.

4. Einwohnerfragestunde

Die anwesenden Einwohner erfragen den Stand von folgenden Themen:

Glasfaserausbau

Frau Suckow von der Bau- und Ordnungsverwaltung informiert zum Thema. Aktuell werden Arbeiten in Groß Lüsewitz durchgeführt. Die alte Gärtnerei ist derzeit aufgrund von den abweichenden Grundstücksgrenzen von Planungen ausgenommen und diese müssen aktualisiert werden. Frau Suckow nimmt die Anfrage zum weiteren Ablauf mit und will beim Landkreis den Stand hinterfragen. Laut der Beiratsvorsitzenden wurde vom Planungsbüro TEPLA mitgeteilt, dass die Arbeiten noch ca. 7-9 Wochen dauern werden. Ebenfalls sind am Rudolf-Schick-Platz Vermessungen für Glasfaser erfolgt, derzeit sei dort jedoch Stillstand schildert ein Einwohner. Frau Suckow will auch hierzu den Stand erfragen.

Tempo 30

Ein Einwohner weist daraufhin, dass bei der Gemeindevertretersitzung am 06.06.2023 die Amtshilfe mit der Gemeinde Pastow thematisiert worden war und das die Antwort zur Klärung, wie eine Tempo 30 Zone in Pastow errichtet wurde, noch seitens der Verwaltung aussteht.

Die Vorsitzende erklärt, dass die Verwaltung den Sachverhalt mittlerweile abgeklärt hat. In Pastow ist nur teilweise Tempo 30 eingerichtet worden und langfristig werden es auch weniger Zonen, nur wenn kein Gehweg vorhanden ist oder beispielsweise in Wohngebieten, Nähe von Kindergärten etc. Die Regelgeschwindigkeit von 50 km/h sollte grundsätzlich von allen eingehalten werden. Bedenklich finden einige Anwesende die Nichteinhaltung der Begrenzung. Die Polizei wurde um vermehrte Verkehrskontrollen gebeten. Ob diese ausgeführt werden, ist jedoch fraglich. Vorgeschlagen wird eine feste Blitzersäule im Ortsbereich, jedoch obliegt hier die Zuständigkeit der Verkehrsbehörde des Landkreises.

Der schon bei der letzten Sitzung erwähnte Entwurf der Politik für ein Referendum soll hierzu abgewartet werden.

Ein Einwohner schlägt eine farbliche Kennzeichnung vor, damit der Ortseingang von der B110 aus erkennbarer wird und das Tempo bereits angepasst wird. Die Vorsitzende wird beim Landkreis hinterfragen, ob der Ortseingang visuell besser dargestellt werden kann, bzw. welche Möglichkeiten es hierzu gibt.

Groß Lüsewitzer See

Ein Anwohner schildert, dass der Zustand des See's aktuell bereits bedenklich ist, da Schlamm und Kraut überhandnehmen. Laut Frau Suckow ist die Ausschreibung für den See vorbereitet und wird veröffentlicht, damit die Arbeiten erfolgen können, bestenfalls noch in diesem Jahr bzw. im Frühjahr vor dem Beginn der Badesaison. Die Möglichkeit zur Nutzung eines Fördertopfes für die Kosten werden hinterfragt, dieser ist laut Verwaltung nicht vorhanden. Im Frühjahr wurde mit der Unteren Naturschutzbehörde ein Baumkataster als Grundlage für Pflege und Fäll Maßnahmen angelegt.

Brücke im Park

Die Ausschreibung zur Brücke ist aktuell im Zeitplan. Firmen für das Abstrahlen der Brücke sind aufgrund der Länge von 6m schwierig zu finden, die Verwaltung sucht weiter.

Bepflanzung Lindenstraße

Für die in der Lindenstraße neu gepflanzten Bäume wird die Pflege seitens des Bauhofes hinterfragt. Laut Frau Suckow kümmert sich der Bauhof regelmäßig um die Neuanpflanzungen und befüllt bzw. sichtet die Säcke (für Wasserzufuhr). Die Möglichkeiten für Baumpatenschaften seitens der Bürger könnten auch übernommen werden, die Verantwortlichkeit für die Pflege derzeit liegt beim Bauhof.

Ersatzbepflanzung Park am See

Im Park soll eine Ersatzpflanzung nach den Fällmaßnahmen erfolgen. Die Ersatzpflanzungen werden in Abstimmung mit der der Unteren Naturschutzbehörde (UNB) erfolgen.

Aufstellung Mosaik

Die Ausrichtung des Mosaik Gestells wird hinterfragt. Die Vorsitzende gibt zur Frage einen kurzen Einblick.

5. Informationen und Anfragen

Die Vorsitzende erläutert folgende Themen:

Schild Wohnmobile am See

Die Verwaltung hat diesbezüglich mit dem Landkreis telefoniert. Eine Aufstellung ist möglich, aber nur bei Kennzeichnung der Fläche (Pflastern) und dann könnten dort ausschließlich nur Wohnmobile parken. Wohnmobile dürfen jedoch wie bisher weiterhin auch ohne die explizit aufgestellten Schilder am See stehen.

Neue Reitschilder

Die Reitschilder sind genehmigt und bestellt worden und werden für beide Zuwegungen aufgestellt.

Temposchwellen im Moorweg

Für die Anbringung der Temposchwellen im Moorweg ist die Genehmigung vom Landkreis erteilt worden und können somit angelegt werden.

Belegung Sporthallen

Zur Klärung der Kapazitäten der Sporthallen fand am 15.08.2023 ein Termin mit allen Vereinen und der zuständigen Bearbeiterin der Bau- und Ordnungsverwaltung statt. Die Nutzungsvereinbarungen wurden bereits unterzeichnet und das Thema konnte zufriedenstellend für die Vereine abgestimmt werden.

defekte Solarleuchte am See

Es wurde durch die Verwaltung ein weiteres Angebot zur Reparatur der defekten Solarleuchte eingeholt, welches noch teuer war. Die jetzigen sind ca. 15 Jahre alt. Reparaturen sind nicht lukrativ, aufgrund zu hoher Kosten. Die Anbringung einer neuen Solarleuchte wäre alternativ auch

teuer. Für den Haushalt 2024 sind die Gelder für Maßnahmen in Groß Lüsewitz bereits ausgeschöpft.

Für 2025 ist die Empfehlung seitens des Beirates, eine Anschaffung von ca. 5 neuen Solarleuchten für den Weg am See in Groß Lüsewitz in die Haushaltsplanung aufzunehmen.

Standort Glascontainer

In der Teschendorfer Str. ist laut ALBA eine Versetzung des Glascontainers nicht möglich und daher abgelehnt worden (auch die Umsetzung). Ein weiterer dritter Standort für die Entsorgung von Glas ist laut ALBA notwendig. Vorschlag wäre am Anfang der Lindenstraße linke Seite (Platz vor der Bebauung vorm Bahnübergang). Im Ort ist keine Möglichkeit, wo ALBA eine Erreichbarkeit sieht. Die Notwendigkeit für einen 3. Container ist jedoch gegeben. Eine Fläche soll dafür gefunden werden. Beispielsweise Am Moorweg besteht eine Möglichkeit zur Aufstellung. Frau Suckow und die Vorsitzende werden die Alternativen zur Aufstellung überprüfen und bei ALBA einreichen.

Parkplätze

Die Parkplätze sollen vor dem JKI in der Teschendorfer Str. erweitert werden. Die Stellflächen werden dort ausgewiesen und gepflastert.

Reparaturarbeiten in der Lindenstraße

Hierzu gab es ein Anwohnermeeting mit Frau Suckow von der Bau- und Ordnungsverwaltung und der Beiratsvorsitzenden Frau Weimer. Die Entwässerung der Lindenstraße stellt bisher ein Problem dar. Ein Neuausbau der Straße ist in der Prioritätenliste nicht vorgesehen. Alternativ wird vor dem Kreuzungsbereich eine Bordanlage gezogen, damit das Wasser geleitet werden kann. Zusätzlich wird ein großer Staukanal eingebaut, der dann Wasser aufnimmt. Es werden zwei Einläufe geschaffen, um das Wasser wegzunehmen. Diese Lösung wurde durch einen Bauunternehmer gefunden. Die schnelle Bearbeitung wird von einer Einwohnerin positiv bemerkt.

Aufstellung Bremer Stadtmusikanten

Die Pflasterarbeiten werden noch durchgeführt. Die Baumscheibe wurde gefräst und die Zaunanlage wird erneuert. Die Tiere werden ausgebessert und sollen dann aufgestellt werden.

Parkplätze bei der Kita „Buchenkopf“

Die vorhandenen öffentlichen Parkplätze am R.-Schick-Platz sollten privatisiert werden. Das wurde seitens der Verwaltung geprüft und empfohlen abzulehnen. Ein Angebot für eine alternative Fläche wurde dem Investor angeboten. Der Kaufantrag wird gestellt seitens des Investors. Somit bleiben die Parkflächen für die Öffentlichkeit erhalten.

Der Beirat Groß Lüsewitz gibt die Empfehlung, die Schaffung von 12 Parkplätzen zugunsten des Investors.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltung
3	0	2

Danksagung KHV e.V.

Eine Danksagung wird an den Kulturhistorischen Verein Groß Lüsewitz e.V. gerichtet für die Vorbereitung und Durchführung des See- und Parkfestes. Auch dem Bauhof wird für die Arbeitsleistung gedankt und dem Bürgermeister für die Bereitstellung von Geldern.

Wasserablauf

Die Reinigung des Gullis Rudolf- Schick Platz 4 ist bereits durch Nordwasser erfolgt und der Gulli soll angehoben werden, damit bei Starkregen das Wasser nicht in die Garage des Eigentümers fließen kann.

Parksituation Kita „Buchenkopf

Die Aufstellung eines Schildes „Lieferverkehr“ ist bereits erfolgt. Das Schild halbstündlich parken ist jedoch stark zugewachsen und der Anwohner wird für Rückschnitt seitens der Verwaltung informiert.

Parkplatzmarkierung Eichenweg

Im Eichenweg ist die Parkplatzmarkierung nicht ausreichend, ev. ist eine bessere Kennzeichnung notwendig. Aufgrund abweichender Bebauung zur Planung wurden Parkbereiche geschaffen. Bei LKROS kann jedoch die Aufstellung von Parkklammern hinterfragt werden. Die Anzahl von geplanten 27 Stellplätzen sind auf 25 reduziert worden. Baumpflanzungen werden vom LKROS generell in den Pflanzinseln abgelehnt, aufgrund des Wurzelwerkes. Überlegungen dazu folgen noch.

Gehweg Moorweg (vor den Blöcken)

Ein Gehweg ist dort nicht darstellbar, aufgrund zu wenig Flächen (Privatbesitz). Eine Besichtigung erfolgt durch die Vorsitzende und die Verwaltung. Das Projekt Moorweg/ Sanierung der Straße soll bis Ende Oktober umgesetzt werden.

6. Instandsetzungsliste

Rundgang in Groß Lüsewitz

Von einem Beiratsmitglied wird der bereits angedachte Rundgang mit dem Bauhofleiter Herrn Reiche in Groß Lüsewitz hinterfragt. Aufgrund hohen Arbeitsaufkommen des Bauhofes ist das vorläufig erst im Herbst möglich.

Andreaskreuz

Aufgrund nicht ausreichender Einsehbarkeit muss das Andreaskreuz am Bahnübergang freigeschnitten werden.

Parkbänke am See

Das Entfernen bzw. streichen der Parkbänke am See wird von einem Beiratsmitglied hinterfragt. Das Streichen ist laut Verwaltung möglich, aber die Wahrscheinlichkeit für nachfolgende Graffitis ist leider groß. Laut Frau Seelig der Leiterin der Bau- und Ordnungsverwaltung wurden in der Vergangenheit die Aufstellung neuer Parkbänke angeboten und die Ausführung wird hinterfragt.

Bankette Lindenstraße

Die Ausführung der Grünarbeiten erfolgt im Herbst.

Allgemeine Baumschnittarbeiten

Hinterfragt wird von einem Beiratsmitglied eine turnusmäßige Ausführung von Baumschnittarbeiten. Die Verwaltung erklärt hierzu, dass aufgrund der gesamten Ortschaften der Gemeinde (17 Orte) und der Anzahl der Mitarbeiter im Bauhof eine solche Taktung nicht möglich ist. Punktuell werden Arbeiten zeitnah durch den Bauhof erledigt.

Vorsitz:

Schriftführung:

Gudrun Weimer

Daniela Fehlhaber